

Schwachstellenanalyse | Geschäftsführerversorgung

Allgemeine Daten

Firma	
Name	
Straße + Hausnummer	Postleitzahl + Ort
Ansprechpartner bAV	Telefon
Gesellschaftsform	Firmengründung am
Interesse an Informationen ☐ Ja ☐ Nein	E-Mail

	Namen der Gesellschafter	Beteiligung	Eintritt in die Firma	Geburtsdatum	Zusagedatum
1		%			
2		%			
3		%			
4		%			

Fragen zur bestehenden Pensionszusage an den Geschäftsführer

	Zusagenhöhe Altersrente im Monat	Zusagenhöhe Witwenrente im Monat	Zusagenhöhe Invalidenrente im Monat	Renten- eintritts- alter	Rentensteigerungssatz		Name, Vorname Ehepartner/ Lebenspartner	Geburtsdatum Ehepartner/ Lebenspartner
					Anwartschafts- phase	Rentenphase		
1	€	€	€		%	%		
2	€	€	€		%	%		
3	€	€	€		%	%		
4	€	€	€		%	%		

 Kopie(n) der Zusage(n) vorhanden? ☐ Ja ☐ Nein

Welche weiteren Formen der bAV werden von den Geschäftsführern bereits genutzt?

- | | | |
|--|--|---|
| ☐ Direktversicherung^{*)} | ☐ arbeitgeberfinanziert | ☐ arbeitnehmerfinanziert |
| ☐ Unterstützungskasse^{*)} | ☐ arbeitgeberfinanziert | ☐ arbeitnehmerfinanziert |
| ☐ Pensionskasse^{*)} | ☐ arbeitgeberfinanziert | ☐ arbeitnehmerfinanziert |
| ☐ Pensionsfonds^{*)} | ☐ arbeitgeberfinanziert | ☐ arbeitnehmerfinanziert |

^{*)} bitte Kopien der Zusagen/Polen beifügen

Schwachstellenanalyse | Geschäftsführerversorgung

Gründe und Motive für die Einrichtung bei Zusageerteilung

Welche Gründe und Motive bestehen für eine zukünftige Einrichtung?

Erforderliche Unterlagen zur Prüfung der vorhandenen Versorgungszusage(n)

- Ursprungszusage
- Gesellschafterbeschlüsse
- Evtl. vorhandene Nachträge
- Letztes aktuelles versicherungsmathematisches Gutachten
- Verpfändungserklärungen
- Kopien evtl. vorhandener Rückdeckungsversicherungspolice(n) (RDV)

Fragen zur bestehenden Pensionszusage an den Geschäftsführer

- | | | |
|---|-----------------------------|-------------------------------|
| Ist eine schriftliche Erteilung der Versorgungszusage gem. Anforderungen § 6a Abs. 1 Nr. 3 EStG vorhanden? | ☐ Ja | ☐ Nein |
| Kopie(n) der Rückdeckungsversicherungspolice(n) sind beigelegt? | ☐ Ja | ☐ Nein |
| Gesellschafterbeschluss – oder Unterzeichnung sämtlicher Gesellschafter – über die Versorgungszusage ist vorhanden? | ☐ Ja | ☐ Nein |
| Wurde eine Angemessenheitsprüfung bei Zusageerteilung durchgeführt? | ☐ Ja | ☐ Nein |
| Wann war die letzte Überprüfung des Versorgungsgrades? | _____ | |
| Hält die Versorgungszusage inhaltlich einem Fremdvergleich stand? | ☐ Ja | ☐ Nein |
| Sind Widerrufsvorbehalte in der Zusage vorhanden? | ☐ Ja | ☐ Nein |
| Beachtet die Rückstellungsberechnung die Besonderheiten für beherrschende Geschäftsführer nach R 6a EStR 2008? | ☐ Ja | ☐ Nein |
| Liegt eine Kopie des letzten aktuellen versicherungsmathematischen Gutachtens vor? | ☐ Ja | ☐ Nein |

Schwachstellenanalyse | Geschäftsführerversorgung

Sind Regelungen bei (vorzeitigem) Ausscheiden aus dem Unternehmen getroffen worden?

☐ Ja ☐ Nein

▪ Wurden Besonderheiten beim GGF hinsichtlich erdienter Leistungshöhe geprüft?

☐ Ja ☐ Nein

▪ Ist eine Abfindungsklausel vorhanden?

☐ Ja ☐ Nein

▪ Sind die dazu erforderlichen steuerrechtlichen Berechnungsgrundlagen festgelegt?

☐ Ja ☐ Nein

Erfüllen evtl. vorhandene Nachträge der Ursprungszusage die steuerlichen Mindestanforderungen in Form und Inhalt und sind diese auch in ihrem Bezug aufeinander nachvollziehbar (z. B. Prüfung Erdienbarkeit)?

☐ Ja ☐ Nein

Regelungen zur Insolvenzfestigkeit

Wurde die Verpfändung der Versorgungszusage (inkl. Nachträge) durchgeführt?

☐ Ja ☐ Nein

▪ An Versorgungsberechtigten?

☐ Ja ☐ Nein

▪ An Hinterbliebene (wenn gewünscht)?

☐ Ja ☐ Nein

▪ Gesellschafterbeschluss vorhanden?

☐ Ja ☐ Nein

▪ Hat der Versicherer die Verpfändung bestätigt und wurden Inhalt und Bestandteile überprüft?

☐ Ja ☐ Nein

Fragen zur Überprüfung der Rückdeckung

Rückdeckungsvehikel erfüllt die Anforderungen zur Saldierung in der Handelsbilanz?

☐ Ja ☐ Nein

Wurde die Leistungsfähigkeit des Rückdeckungsversicherers bei Einrichtung der Zusage überprüft?

☐ Ja ☐ Nein

Wann fand die letzte Überprüfung statt?

Entsprechen die Prognosen der rückgedeckten Leistungen des Versicherers der/den laut Versorgungszusage vereinbarten Leistungen?

☐ Ja ☐ Nein

Ist die Höhe der seinerzeit zugesagten Altersrente (noch) finanzierbar?

☐ Ja ☐ Nein

▪ Steuerlicher Barwert? _____ €

▪ Handelsrechtlicher Barwert? _____ €

▪ Versicherungstechnischer Barwert? _____ €

Wurde die Höhe der Leistung im Todesfall aus der Rückdeckungsversicherung mit dem Verpflichtungswert geprüft?

☐ Ja ☐ Nein

Schwachstellenanalyse | Geschäftsführerversorgung

Regelungen zur Altersrente

Ab welchem Zeitpunkt/-raum kann die Altersrente bezogen werden? _____

Wie hoch ist der versicherungsmathematische Abschlag, der für jeden Monat des Vorziehens der Altersrente erhoben wird? _____%/Monat

Regelungen zur Invalidenrente/Berufsunfähigkeitsrente

Erfolgte die Begriffsdefinition nach der Deutschen Rentenversicherung Bund? ☐ Ja ☐ Nein

Bei Rückdeckung analog der Begriffsdefinition des Versicherers:

- Wurde die Bedingungsqualität geprüft? ☐ Ja ☐ Nein
- Wurden die Leistungsdauer und etwaige Ausschlüsse im Zusammenhang mit der Berufsunfähigkeitsversicherung der RDV geprüft? ☐ Ja ☐ Nein

Erfolgte eine andere Definition? _____

Regelungen zum Bezugsrecht

Wurde ein Bezugsrecht an allen vereinbarten Leistungen vergeben? ☐ Ja ☐ Nein

Fand im Rahmen der Hinterbliebenenversorgung eine Überprüfung hinsichtlich Zusage und aktueller Lebensphase statt? ☐ Ja ☐ Nein

Wurde ein namentliches Bezugsrecht benannt? ☐ Ja _____ ☐ Nein

Regelungen zur Statusüberprüfung

Haben sich Stimmrechte oder Gesellschaftsanteile seit Beginn der Versorgungszusage innerhalb der GmbH verändert (PSV-Pflicht, BetrAVG etc.)? ☐ Ja ☐ Nein

Welche? _____

Ort, Datum

Unterschrift Gesellschafter-Geschäftsführer

Ort, Datum

Unterschrift Berater/-in